

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redaction: Theodor Drobisch.

Dred und Eigenthum der Herausgeber: Klespdy & Reichardt. — Verantwortlicher Redaction: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Mgr...

Inseratenpreis: Für den Raum einer gespaltelten Zeile...

Dresden, den 11. März.

Von der Regierung der Republik Chile ist der zeitliche Consul in Dresden, Herr Barb, zum General-Consul ernannt worden.

Der Geheimen Kirchenrath Dr. Ludwig Robert Jeller im Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat das Ritterkreuz des Verdienstordens erhalten...

Sr. Exc. der Herr Staatsminister von Friesen hat sich vor einigen Tagen von hier nach Berlin begeben.

Das Stiftungsfest der im Jahre 1839 zu Dresden gegründeten Liedertafel wurde vorgestern Abend unter reger Theilnahme in Weinholds Saale begangen...

Das letztere Werk, das Musil von Julius Otto, gehört dem heiteren Genre an, das in dem bewährten Cantor der Kreuzschule einen so trefflichen Vertreter gefunden hat.

Da die Stempelsteuer für Verträge gegen das neue Wechselgesetz sehr hoch ist, ist der Verwendung der Stempelmarken aber häufig gegen die Vorschriften gefehlt...

Die hier lebende Pianistin Frau Sara Geinje ist von der schwedischen musikalischen Akademie zu Stockholm zum Mitglied ernannt worden.

Die alljährlich, halten die Sänger des Allgemeinen Turnvereins auch heute Abend in Brauns Hotel zum Besten der Vereinskasse einen sogenannten Fastnachtsabend ab.

Ein Dienstmann erhielt am Mittwoch von einem auf der Breitestraße wohnhaften Tischler den Auftrag, einen Sarg nach der Webergasse zu transportiren.

Am Mittwoch Abend, zum Schluß des Jahres, erhandelte eine Frau an einer Korbweberin am Gewandhausplatz Waaren und bot als einseitiges Pfand ein Stück Zeug an.

Die Johanneisstraße auf der Elbe vor und zwischen den beiden Brücken wurde vorgestern durch den Strommeiser für die Schifffahrt wieder abgefeuert.

Vorgestern Nachmittag ließen sich zwei alleingehende Damen einige Stücker Kuchen holen. Um sich denselben zu versetzen, nahmen sie aus einem Schrank eine scheinbar mit klarem Zucker gefüllte Büchse...

Vorgestern Abend versammelte sich eine zahlreiche Menschenmenge auf dem Postplatz. Dort hatte ein Mann seinen Zughund, den er eben wieder erhalten, nachdem er ihm vorher entlaufen, mittelst einer Kette so geschlagen, daß das Publikum erschriekende Front gegen den Hundebesitzer machte.

Hehr Adv. Schrapf schreibt uns folgende Berichtigung: Die in gefriger Nummer dieses Blattes in einer Kritik des Verhaltens der sächsischen Reichstagsabgeordneten enthaltene Behauptung: daß Adv. Schrapf fast ausnahmslos hier zu Dresden, seinen Privatgeschäften nachgehend, resp. Sachwalterpraxis treibend, ruhig fortzugehe...

Seit gestern bespricht man in verschiedenen Kreisen den plötzlichen Verkauf eines hiesigen feinen Restaurations-Etablissements, das bis auf die neueste Zeit immer sehr von Gästen frequentirt war.

In einem Gasthause der Neustadt hatte sich vor einigen Tagen ein junger Mensch einlogirt, nach welchem sich später die Behörde sehr angelegentlich erkundigte...

Die „Dresdner Zeitung“ brachte neulich einen Artikel zur Ehrenrettung des verstorbenen Gefandten v. Könnert in Wien, der aber mehr den Eindruck machte, als solle er seinen etwas verschollenen Verfasser in Erinnerung bringen.

Herr v. Könnert hat diese Worte zu Herrn Viktor Raim nicht sagen können, denn wenn er sie gesagt hätte — man denke im Mal 1850, wo alle Ueberreste, die sich auf Blum's Hinrichtung bezogen, eben so vollständig, als in frischem Augenblicke vorlagen! — so hätte er eine bewusste Unwahrheit gesagt.

Gewerbeverein. Sekretär Jungbühnel berichtet, daß sich ihm ein Durchreisender vorgestellt habe, welcher beabsichtige, ein neues, vortheilhaftes und in jedem Lokale ausführbares Verfahren zur Fabrication von Wein, Cistronen und Toiletten-Essig zu lehren...

Vertical text on the left margin, including 'ck', 'ck', '13', and other fragments.





